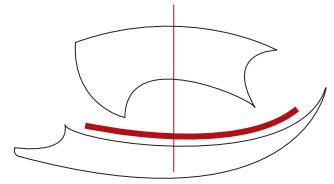


INFO Extra März 2013

Spohn-Gymnasium



Liebe Eltern, liebe Viertklässler,

zu unseren Informationsveranstaltungen, bei denen wir Ihnen das Spohn-Gymnasium vorstellen wollen, begrüße ich Sie ganz herzlich.

Mit dieser Sonderausgabe unseres „Spohn-Infos“ möchten wir Sie über die wichtigsten Besonderheiten unserer Schule informieren. Gemeinsam mit Eltern und Schülervertretern haben wir herausgearbeitet, was uns bei der Begleitung und Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler in ihrer Schulzeit besonders wichtig ist. Teile dieses „Spohn-Profiles“, das in den vergangenen Jahren immer wieder überarbeitet worden ist, finden Sie auch in der Broschüre der Ravensburger Gymnasien.

Dort haben wir bereits erläutert, dass wir uns ganz bewusst als humanistisches Gymnasium verstehen, weil wir Bildung und Erziehung im Geiste des Humanismus gerade auch in der heutigen Zeit für notwendig erachten. Dadurch, dass wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen, wollen wir einen Ausgleich zum vorherrschenden technikorientierten Weltbild schaffen und einer Verselbständigung der wissenschaftlichen Disziplinen entgegenwirken. Unser Ziel ist – kurz gesagt – eine Schule, die eine umfassende, humanistisch geprägte Persönlichkeitsbildung, die Vermittlung eines soliden Allgemeinwissens und die Entwicklung von sozialen Fähigkeiten verbindet.

Um dies zu erreichen, haben wir ein Programm entwickelt, das die Freiräume der Bildungsstandards nutzt und eine ganze Reihe neuer Ideen und Ansätze enthält, aber auch sehr viel Bewährtes wie die Beschäftigung mit den Grundlagen unserer Kultur und die am „Spohn“ schon lange verankerten schülerzentrierten Lernformen.

Seit dem Schuljahr 2008/09 können wir ein besonderes Angebot für hochbegabte Kinder machen, die parallel zu den anderen Klassen in einer eigenen Klasse zusammengefasst werden. Die Details dieses Hochbegabtenzugs sind in einem eigenen Faltblatt zu finden.

Ich bin überzeugt, dass wir mit diesen Möglichkeiten vielen Viertklässlern einen sehr guten Weg für ihren schulischen Werdegang anbieten können.

(Wolfgang Bechler)

Das Spohn-Gymnasium...

... misst den **Fremdsprachen** großen Wert bei. Deshalb haben wir den Fachunterricht in den ersten beiden Fremdsprachen mit einer zusätzlichen Stunde gestärkt. Neben den alten und modernen Fremdsprachen werden die **naturwissenschaftlichen Fächer** keinesfalls vernachlässigt – sie werden bei uns mit der für alle Gymnasien vorgesehenen Stundenzahl unterrichtet (siehe Stundentafel). Das Fach **Naturphänomene** in Klasse 5 und 6 verstehen wir als altersgemäße Fortsetzung des Heimat- und Sachkundeunterrichts der Grundschule; es findet in Freiarbeitsform und anhand vieler Experimente statt. Außerdem stehen in den Klassen 5 und 6 zwei Stunden **Freiarbeit** auf dem Stundenplan, in denen die Schüler lernen, selbstständig und selbstbestimmt zu arbeiten. Diese **selbst organisierten Lernformen** werden in den folgenden Jahrgangsstufen im Projektunterricht, in der Jahresarbeit und im Themenunterricht fortgeführt.

In Klasse 7 besuchen alle Schüler einen einstündigen Unterricht, in dem sie mit **Kultur und Sprache des antiken Griechenland** bekannt gemacht werden. Selbstverständlich stehen den Schülern anschließend beim Übergang zur Klasse 8 alle Profile (Französisch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Naturwissenschaft und Technik) offen.

Sehr wichtig ist uns der **künstlerisch-musische Bereich**. Deshalb haben wir über den Fachunterricht hinaus weitere Angebote zu kreativer und gestalterischer Betätigung der Schüler, z. B. **Musik-AG, Kunst-AG, AG Schwarzes Theater, Theater-AG**.

Technik und humanistische Bildung schließen sich nicht aus. Unsere **Bildungspartnerschaft** mit der in Grünkraut ansässigen Firma Blum-Novotest, die für ihre **innovative Hochtechnologie** im Bereich Präzisionsmesstechnik weltweit bekannt ist, begleitet mit einem reichhaltigen Programm die Schullaufbahn unserer Schüler.

Da der sinnvolle Umgang mit dem **Computer** zu einer zeitgemäßen Bildung gehört, ist dies neben der üblichen „**Informationstechnischen Grundbildung**“ (**ITG**) **auch eng verknüpft mit dem Erlernen von Präsentationstechniken**, insbesondere in Klasse 6, im Projektunterricht in Klasse 7, im Informatikunterricht in Klasse 8 sowie der Informatik-AG in Klasse 10. Auch in der Oberstufe kann **Informatik** gewählt werden.

An den unterrichtsfreien Nachmittagen (Montag, Mittwoch und Donnerstag) haben wir für Schüler der Klassen 5 bis 7 von 13 bis 15 Uhr verschiedene Angebote:

Im **Hausaufgabentreff** erledigen die Schüler unter Anleitung von ausgebildeten Schülermentoren, die von einem Lehrerteam unterstützt werden, ihre Hausaufgaben.

In der **Mittagsbetreuung** gibt es – parallel zum Hausaufgabentreff – ein Angebot von Spielen und anderen Aktivitäten.

Im **Förderunterricht** schließlich wird in den Klassen 5 und 6 in den Kernfächern durch Fachlehrer zeitweise Förderunterricht angeboten. In kleinen Lerngruppen können die Lehrer die individuellen Bedürfnisse der Kinder feststellen und besser auf diese eingehen. Ziel ist es, allen Schülern einen erfolgreichen Start am Spohn-Gymnasium zu ermöglichen.

Unabhängig von diesen Angeboten haben die Klassen 5 bis 7 in der Regel nur am Dienstagnachmittag Unterricht. So bleibt den Schülern an den anderen Tagen Zeit für Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Schule.

Programm der Informationsveranstaltungen am Freitag, 01.03. und Mittwoch, 13.03.2013

16.30 Uhr Möglichkeit für erste Gespräche an Infoständen
in der alten Spohnhalle / Mensa

17.00 Uhr Begrüßung in der alten Spohnhalle / Mensa

17.15 Uhr Latein-Schnupperstunden (1.14, 1.15)
Vorführung Schwarzes Theater (3.23)

18.00 Uhr Schüler: Spiel durchs Schulhaus
(Treffpunkt: Flur im 1. Stock)
Eltern: Informationen (Alte Spohnhalle / Mensa)

19.00 Uhr Schüler und Eltern: Infostände und abschließende
Gespräche in der alten Spohnhalle / Mensa

Anschließend können sich Interessenten in 1.12 über den
Hochbegabtenzug informieren.

Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Um die Persönlichkeitsentwicklung zu fördern, setzen wir drei Schwerpunkte, die wir im Fachunterricht (mit seiner Vielfalt von Methoden, Arbeits- und Sozialformen) und darüber hinaus berücksichtigen. Dazu haben wir ein Programm konzipiert, das dem jeweiligen Entwicklungsstand der Schüler Rechnung trägt:

Klassen 5 - 6 „Ich und die anderen“

Ziel ist es, den Aufbau von persönlichen Bindungen in der Klasse und zu Lehrern zu fördern. Dazu haben wir separat ausgewiesene Stunden, in denen u. a. die Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit Konflikten eingeübt wird. Die Kinder sollen lernen, miteinander zu arbeiten und ihre Arbeitshaltung und Arbeitstechniken weiterentwickeln.

- Zwei Kennenlertage mit Übernachtung zum Schuljahresbeginn
- Eine Klassenstunde pro Woche in Klasse 5
- Soziales Lernen im Zusammenwirken mit der Schulsozialarbeit
- Betreuung durch Schülerstreitschlichter
- Freiarbeit im Stundenplan
- Arbeitsgemeinschaften wie Schwarzes Theater, Musik, Sport, Selbstbehauptungstraining u. a.
- Getrennte Workshops für Mädchen und Jungs („MFM-Projekt“)
- Soziales Lernen und Sport im Winterschullandheim
- Hausaufgabenbetreuung / Mittagsbetreuung / Förderunterricht
- Lernen lernen
- Betreuung durch Schülermentoren

Klassen 7 - 8 „Wer bin ich?“

Im Vordergrund steht jetzt die Unterstützung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung. Außerdem sollen die Jugendlichen lernen, mit Wünschen, Erwartungen und Zielen sowie mit ihrer geschlechterspezifischen Rolle umzugehen.

- Klassenstunde / Einführung in projektartiges Arbeiten
- Präsentationstechniken – „Wie wirke ich auf andere?“
- Anfertigung und öffentliche Präsentation einer Jahresarbeit
- Ausbildung von Schülerstreitschlichtern
- Angebote in geschlechtergetrennten Projektgruppen
- Persönlichkeitsbildung im erlebnispädagogischen Schullandheim
- Einführung in die griechische Mythologie und Sprache (Klasse 7)
- Klettern: Grenzerfahrung und Entwicklung von Selbstvertrauen

Klassen 9 - 12 „Ich in der modernen Welt“

Schwerpunkt der Arbeit in diesen Klassenstufen ist die Entwicklung der Rolle des Einzelnen in der modernen Gesellschaft.

- Soziales Projekt: „Etwas für andere tun“
- Einführung in das Wirtschaftsleben (Deutsch und Wirtschaft)
- BOGY – eine Woche Berufsorientierung in einem Betrieb
- Kurs „Grundgedanken der Philosophie“ (Klasse 10)
- Themenunterricht mit Präsentationen
- Möglichkeit zur Teilnahme an einem internationalen Schüleraustausch und/oder einem internationalen Begegnungsprogramm
- Schulübergreifender Oberstufenunterricht mit dem Ziel der Vermittlung weiterer Arbeitstechniken und der Studierfähigkeit
- Einwöchige Studienfahrt nach Rom
- Studienfahrt nach Griechenland

Weitere Terminhinweise

Die **Anmeldungen** am Spohn-Gymnasium
finden statt am

Mittwoch, 20.03. und Donnerstag, 21.03.2013,
jeweils 8⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
im Sekretariat im 1. Stock des Spohn-Gebäudes.

Zur Anmeldung mitzubringen ist nur Blatt 5 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“.

Die Anmeldung kann auch per Post erfolgen. Dann müssen der aufnehmenden Schule
Blatt 5 und das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular bis spätestens

Donnerstag, 21.03.2013 vorliegen.

Unsere neuen Fünftklässler und ihre Eltern laden wir
am **05.07.2013 (Freitag)** zum **Kennenlernen** ihrer neuen
Schule und ihrer neuen Mitschüler sowie zu unserem
Arkadenfest ein (schriftliche Einladung folgt)!

Stundentafel (Regelklassen)

Klasse

Unterrichtsfach	5	6	7	8	9	10	S
Deutsch	4	3	4	4	4	4	23
Mathematik	3	4	4	4	4	4	23
Latein	4	4	4,5	4	3,5	3	23
Englisch	3	3	3	3	3,5	3	18,5
3. FS / NWT				4	4	4	12
Religion	2	2	2	1	2	2	11
Geschichte		2	2	2	2	2	10
GWG: Erdkunde	2	2	2	1	1	1	9
GWG: Gemeinschaftskunde				1	2	2	5
Naturphänomene	1	1					2
Biologie	2	2	2	1	2	1	10
Physik			2	2	2	2	8
Chemie				2	2	2	6
ITG		1		1			2
Sport	3	3	3	3	2	2	16
Musik	3	2	2	1		1	9
Bildende Kunst	2	2	1	1	1	2	9
Freiarbeit	2	2					4
zusätzl. Poolstunden	1		1,5			1	3,5
Wochenstunden	32	33	33	35	35	36	204

Hinweise zur Vergabe der Poolstunden:

- Klasse 5: Klassenstunde (1), Latein (1), Freiarbeit (1),
Eine Stunde Mathematik wird in Freiarbeitsform unterrichtet.
- Klasse 6: Freiarbeit (2), eine Deutschstunde wird im
Computerraum unterrichtet (ITG)
- Klasse 7: Klassenstunde mit Projektunterricht (1),
Griechische Mythologie und Sprache (0,5)
- Klasse 8: Geschlechtergetrennter Unterricht – Biologie (1),
Informatik und Präsentation (1)
- Klasse 9: Englisch (0,5)
- Klasse 10: Grundgedanken der Philosophie (1)

Albert-Einstein-
Gymnasium
Ravensburg

Spohn-Gymnasium
Ravensburg

Welfen-Gymnasium
Ravensburg

Anmeldung für Klasse 5

Hiermit melde ich mein Kind an für die 5. Klasse des

- 1. Wahl:**
- Albert-Einstein-Gymnasiums Ravensburg**
 - Spohn-Gymnasiums Ravensburg**
 - Welfen-Gymnasiums Ravensburg**
 - Spohn-Gymnasiums (Hochbegabtenzug)**

Mir ist bekannt, dass die endgültige Aufnahme ggf. erst dann erfolgen kann, wenn die Schülerzahlen der zukünftigen Klassen 5 an den drei städtischen Gymnasien ausgeglichen worden sind.

Sollte mein Kind nicht an der Schule der 1. Wahl aufgenommen werden können, wünsche ich eine Aufnahme am

- 2. Wahl:**
- Albert-Einstein-Gymnasium Ravensburg**
 - Spohn-Gymnasium Ravensburg**
 - Welfen-Gymnasium Ravensburg**
 - Anderes Gymnasium:**

Bitte beantworten Sie im Hinblick darauf, dass ein Schülerlenkungsverfahren evtl. nötig wird, folgende Fragen:

Wir wünschen für unser Kind ...

- Latein als 2. Fremdsprache ab Klasse 5** (Spohn-Gymnasium)
- die 2. Fremdsprache (Latein oder Französisch) ab Klasse 6**
(Albert-Einstein-Gymnasium oder Welfen-Gymnasium)
- Kunstprofil ab Klasse 5** (Welfen-Gymnasium)
- Sportprofil ab Klasse 5** (Albert-Einstein-Gymnasium)
- die Streicher- oder Perkussionsklasse ab Kl. 5 am AEG RV**

Bitte nennen Sie ggf. weitere Gründe, die für Ihre Wahl ausschlaggebend waren, z. B. Geschwisterkinder in der gleichen Schule etc.:

Schulische Daten / Schülerdaten

Vorgelegt wurde Blatt 5 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“.

vorher besuchte Klasse

vorher besuchte Schule

Klassenlehrer/in

Name des Schülers

Vorname(n) lt. Personalausweis
(ggf. Rufnamen unterstreichen)

Geschlecht

Geburtsdatum

Verkehrssprache zu Hause

Chronische Krankheiten

Geburtsort

Geburts-Kreis

Geburtsland

1) _____ 2) _____
Staatsangehörigkeiten

_____ falls konfessionslos,
Konfession ggf. Religionsunterricht

ev. Rel.
 rk. Rel.

Straße und Hausnummer

PLZ

Wohnort

Ortsteil, z.B. Eschach Telefon

Handy der Eltern

Daten der Erziehungsberechtigten

Vater: _____
Name

Vorname

Beruf

Anschrift (falls abweichend von der Anschrift des Kindes) Telefon

Mutter: _____
Name

Vorname

Beruf

Anschrift (falls abweichend von der Anschrift des Kindes) Telefon

E-Mail-Adresse, die regelmäßig abgerufen wird

Datum

Unterschrift

Hinweis: Ihre Daten werden elektronisch erfasst und gespeichert.